

## WAS

„Baustelle Holdenweid / was ist ver-rückt?“ ist ein transdisziplinäres Projekt rund um Fragen und Feststellungen, die um **das Thema des „Ver-rückens“ und des „Ver-rückten“** kreisen. **Wir öffnen Türe und Tore der Holdenweid** und setzen das Thema sowohl theoretisch als auch künstlerisch um **in Form eines Podiums und einer Inszenierung**. „Baustelle Holdenweid“ berührt, bewegt die Gedanken und entführt zu neuen Horizonten.

## ORT

### Impulszentrum Holdenweid

Holdenweidweg 18  
4434 Hölstein (Nähe Bad Bubendorf)

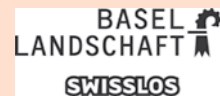
## ANFAHRT

**Mit ÖV:** Von Basel aus ist das Impulszentrum mit Umsteigen in Liestal auf die Waldenburgerbahn in einer guten halben Stunde erreichbar.

**Auto:** Beschränkte Anzahl Parkplätze bei der Heimstätte vorhanden. Weitere Plätze unten entlang der alten Landstrasse mit kurzem Fussweg.

## ESSEN TRINKEN

Die Gaststätte **tankSTELLE** ist jeweils eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn geöffnet. Auch während der Vorstellung können sich die Gäste dort verköstigen.



## BAUSTELLE HOLDENWEID - WAS IST VER-RÜCKT?

Einerseits beziehen wir uns mit diesem Titel auf die Vergangenheit der Holdenweid als ehemalige Aussenstation der psychiatrischen Klinik Basel-Stadt, und andererseits bieten wir Einblick in die Gegenwart und in die Zukunft des Impulszentrums Holdenweid: **Das Impulszentrum ist ein Impuls Zentrum, weil es Impulse für andere Ein-, An-, Ab- und Aussichten vermitteln will.**

Weil neue Ansätze zu Beginn oft als ver-rückt abgetan werden, da man sich oft bloss vorstellen kann, was man bereits kennt, passt das Motto auf allen Ebenen zu unserem Projekt.

## PODIUM

**31. Aug. / 1. Sept. jeweils 14:00**  
Samstag bis 20:00, Sonntag bis 19:00  
Kosten: CHF 50.- / Tag inkl. Essen

## INSZENIERUNG

**Premiere 7. September**  
Weitere Vorstellungen:  
**8. / 14. 15. / 21. 22. / 27. 28. September**  
Beginn Samstag 18:00 / Sonntag 17:00  
Kosten: CHF 30.- ermässigt CHF 20.-

## INFORMATIONEN / RESERVATIONEN

www.frequenzwechsel.ch  
info@frequenzwechsel.ch  
078 756 26 82

## WARUM

Unser Ansatz zielt darauf ab, dem Menschen etwas zu geben, das ihn nährt. Etwas, das ihn zum Denken und zum Reflektieren anregt und dazu, aktiv Verantwortung zu übernehmen. Das ist vielleicht manchmal unbequem. Ungewohnt. Oder irritierend. Weil man das, was man in der Holdenweid sieht und erlebt, nicht auf Anhieb einordnen kann. Es will einen grundlegend anderen Weg aufzeigen. **Es will mit Scharfsinn, mit Sinn für Schönheit, mit Humor und mit Liebe die Menschen dazu verführen, dass sie ein Umdenken nicht als Verlust, sondern als Gewinn erfahren.** Denn ein Umdenken braucht es. Und dafür steht unser Projekt.

JACQUELINE  
SPENGLER  
STIFTUNG

CLAIRE STURZENEGGER  
JEANFAVRE STIFTUNG



Sophie und Karl  
Binding Stiftung

die Mobiliar

# BAU STELLE HOLDENWEID

was ist ver-rückt?

Impulszentrum Holdenweid bei Hölstein BL  
**Podium:** 31. Aug. / 1. Sept  
**Inszenierung:** 7.8. / 14.15. / 21.22. / 28.29. Sept.



# PODIUM

Auftakt bildet die Podiumsveranstaltung zum Thema „**Es ist ver-rückt, dass wir glauben, wir könnten 1 geben und 10 erhalten**“.

**Wirtschaften - zwischen Profit und Verantwortung**  
**Konsumieren – zwischen Profitieren und Verantworten**

Ausgehend von dem Thema werden Fragen diskutiert, die das Spannungsfeld zwischen der kapitalistischen Idee der Gewinnerzielung einerseits, und der Verantwortung für den Menschen und für die Umwelt andererseits beleuchten. Die eingeladenen Referenten halten einen Impulsvortrag oder ein Impulsinterview mit anschliessender Fragerunde. Jeweils am Abend findet eine gemeinsame Publikumsdiskussion statt. **Ziel der Veranstaltung ist es, ganz konkrete Ansätze zu diskutieren, wie dieses Verhältnis anders verstanden und gelebt werden kann.**

**Samstag 31. August 14:00: Der Mensch im Mittelpunkt**

Dr. Mathias Binswanger, Ökonom, Dozent FHNW / Dr. Andreas Brenner, Philosoph, Dozent Universität Basel / Dr. Cyrill Häring, Kulturanwalt / Barbara Schneider, eh. Regierungsrätin BS / Cornelia Huber, Initiantin Impulszentrum Holdenweid

**Sonntag 1. September 14:00: Die Natur im Mittelpunkt**

Florianne Koechlin, Biologin, Aktivistin / Beat Feigenwinter, Forstingenieur ETH, Kreisforstingenieur Amt für Wald beider Basel / Dr. Raimund Rodewald, Leiter Stiftung Landschaftsschutz Schweiz / Cornelia Huber, Initiantin Impulszentrum Holdenweid

**„Man kann ein Problem nicht mit derselben Logik lösen, durch die es entstanden ist“  
(A. Einstein)**

# INSZENIERUNG

## START

**Gemeinsamer szenisch-musikalischer Beginn in der Eingangshalle der ehemaligen Heimstätte**  
Anschliessend freie Wahl der Stationen

## AUSSTELLUNG

**Was hat sich ver-rückt in der Holdenweid? Ge-Schichten über die Holdenweid**

Umsetzung  
Objekte

Markus Merz  
Aus der Kantonalen Heil- und Pflegeanstalt Friedmatt Basel, Geschenk von Daniel Suter  
Zur Verfügung gestellt von der UPK

## FILM

**Das Impulszentrum Holdenweid; eine ver-rückte Idee? Warum wir ein neues „Weltbild“ brauchen**

Idee  
Film, Schnitt

Cornelia Huber mit dem Team Frequenzwechsel  
Heinz Gubler

## THEATER 1

**Ist es nicht ver-rückt, dass wir Menschen behandeln wie Maschinen?**

Spiel  
Text

Groteske über unser Menschenbild  
Markus Merz, Simon Grossenbacher  
Renata Burckhardt nach einer Idee von C. Huber

## THEATER 2

**Ver-rückt, Lebendigkeit ist unbezahlbar...**

Spiel  
Text

Ein Plädoyer für die Lebendigkeit  
Vera Flück, Ivan Georgiev  
Cornelia Huber

## KONZERT

**Hör-Gewohnheiten werden ver-rückt**

Piano  
Raum

Romantische und postmoderne Klänge  
Gabriel Walter  
Cornelia Huber

## PERFORMANCE

**Ver-rücke Deine Grenzen und lass Dich ein**

Performance  
Erarbeitung

Tarot culinaire; Einladung zu einer Sinnes-Reise  
Elise Pautard  
Im Rahmen eines Ateliers in der Holdenweid

## PERFORMANCE

**Ich ver-rücke meine Gewohnheiten**

Performance

Stimm-Performance über Grenzen  
Ursula Dreier

## CIRQUE

**Nur ja nichts ver-rücken...**

Objekte, Spiel

Zirzensische Performance über Ordnung und Unordnung mit Überraschungen  
Markus Schrag

## INSTALLATION

**Ver-rückt Beglückt**

Künstler

Zwei poetische Projektionsmaschinen  
Peter Fischer

## ERLEBNIS-ZIMMER 1

**Zeit und Raum ver-rückt bei Spiel und Spannung**

Gestaltung  
Umsetzung

Ein Gästezimmer zum Spielen, Zeit vergessen, Abtauchen, Lachen und Leben  
C. Huber im Dialog mit M. Merz / J. Nussberger  
Jakob Nussberger, Madelon de Maa, Enrique Botello alias Kike, Markus Merz

## ERLEBNIS-ZIMMER 2

**Zeit und Raum ver-rückt in Entspannung und Erholung**

Gestaltung  
Umsetzung

Gästezimmer zum Geniessen, Auftanken  
C. Huber im Dialog mit M. Merz / J. Nussberger  
Jakob Nussberger, M. Merz, C. Huber  
Ch. Hediger

## ENDE

**Gemeinsamer Schluss im grossern Saal**